



Amerikanische „Menschlichkeit“.

Berlin, 20. Juli. (RFB.) Die Rörber des deutschen Reichesangehörigen Robert Prager sind von dem amerikanischen Geschworenengericht freigesprochen worden. ...

Die Wahlreform in Ungarn.

Budapest, 20. Juli. (RFB.) Die Gesetzvorlage über die Wahlreform ist mit großer Mehrheit angenommen worden.

Wahltritt des Ministeriums Seidler?

Wien, 20. Juli. (RFB.) Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ meldet: Es ist in unfernechten parlamentarischen Kreisen verläutet, daß der Minister Seidler, dem Kaiser seine Gehaltsbemessung zu unterbreiten.

Neue U-Boot-Erfolge.

Berlin, 21. Juli. (Antlich.) Im Sperrgebiet um England wurden 12 000 V. r. - Z. versenkt. Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Amsterdam, 21. Juli. (RFB.) Aus Neuport wird gemeldet: Die U-Boote des Sinkens des Sanzertreuzers ist unbekannt. 330 Mann der Besatzung wurden gerettet. ...

Washington, 20. Juli. (RFB.) Kaiser. Das Marineministerium meldet: Ein demalstiger Kreuzer der Vereinigten Staaten ist heute morgen gesunken. ...

Washington, 19. Juli. (RFB.) Meldung des Reuterschen Bureau. Das Schiff „Schiffahrt“ teilt uns mit, daß das Schiff „Behave“, 5000 Tonnen groß, am 11. Juli in der arabischen Gewässern torpediert worden ist. ...

Der „Lunard-Dampfer „Garpatha“, 13 000 Tonnen groß, der nach dem Verluste bestimmt war, ist am 17. Juli in indischen Gewässern torpediert worden. ...

Aus dem Reich.

Vom Reichstanzler.

Berlin, 21. Juli. Wie wir erfahren, hat sich der im Großen Senatieritz befindliche Reichstanzler, von Berlin nach der Rückkehr von einer mehrtägigen Reise, die für die Erfüllung in ärztliche Behandlung gehen. ...

Eine Stuttgarter Messe.

Stuttgart, 20. Juli. (RFB.) In der Positiv-Kammer wurde heute von der Messe des Reiches bekanntgegeben, daß in Stuttgart eine Alltagsausstellung stattfinden werde. ...

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, den 22. Juli 1918.

„Auszeichnung.“ Der ehemalige Reichswehrminister Graf Stauffenberg, jetzt Reichstagsmitglied, erhielt nachträglich die deutsche Tapferkeitsmedaille. ...

„Fischfang.“ Bei einem am Samstag den 20. d. M. vorgenommenen Fischen wurden Fischweibchen, Welsch, Harbe usw. gefangen. ...

„Von der Universität.“ Der Großherzog hat zum Rektor der Landesuniversität für die Zeit vom 1. Oktober 1918 bis 30. September 1919 den Geh. Medicinalrat Professor Dr. Strahl ernannt. ...

„Freibanz.“ 23. Juli 1918. von 2-4 Uhr: Nr. 1061 bis 1140.

„National-Stiftung.“ Für die National-Stiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen sind im Landesamt des Reichs bis zum 30. Juni 1918 1 845 130 RM an Spenden eingegangen. ...

„Lichtbilderversammlung.“ In dem dritten Vortrag zum Besten des Antikriegsvereins trug Herr Dr. Schmidt Prof. Dr. Sommer am Dienstagabend über „Familienforschung und Kundendienst“ sprechen. ...

„Lichtbilderversammlung.“ In dem dritten Vortrag zum Besten des Antikriegsvereins trug Herr Dr. Schmidt Prof. Dr. Sommer am Dienstagabend über „Familienforschung und Kundendienst“ sprechen. ...

In diesen Ausführungen des englischen Ministers bemerkt die „R. W. W. W.“: Die Ausführungen des Herrn Balfour lassen deutlich erkennen, wie sehr der Minister den ernsten Eindruck der Erklärung des deutschen Reiches anerkennen will. ...



von Mintz.

Berlin, 20. Juli. (RFB.) Staatssekretär v. Hingpe hat heute sein Amt angetreten.

Berlin, 21. Juli. (RFB. Antlich.) Seine Majestät der Kaiser haben geruht, dem bisherigen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. v. Käblmann bei seiner Verabschiedung den Hohen Adler-Orden erster Klasse zu verleihen.

Wien, 20. Juli. (RFB.) Der Staatssekretär des Reiches v. Hingpe hat anlässlich seines Dienstauftrittes an den Minister des Reiches folgendes Telegramm gerichtet: Durch das Vertrauen, Seine Majestät, meines allergnädigsten Herrschers, dem ich die Ehre des Reiches als Staatssekretär des Auswärtigen Amtes beehren, bringe es mich, Eurem Ersuchen zu Gehör zu kommen. ...

„Stenat hat Graf Burian mit nachstehender Devisen beantwortet: für die französischen Worte, mit welchem mich Eure Ersuchen gefolgt ist. ...

Die Kanordnung des großen Generalsstabs.

Berlin, 21. Juli. In einem Erlass des Kaisers vom 19. Juli wird bestimmt, daß der Große Generalsstab in Würdigung seiner Aufgaben und Bedenken in der Kanordnung der Zentralbehörden gleichgestellt wird.

Fliegerleutnant Kirschstein.

Bosen, 20. Juli. (RFB.) Leutnant Hans Kirschstein, Inhaber des Ordens Pour le merite, der älteste Sohn des biesigen Regierungsvorstandes, ist den Selbstmord geworden. ...

Die Rückkehr der Anstaltsgefangenen.

Konstanz, 20. Juli. (RFB.) Heute vormittag 9 50 traf der erste Transport des großen Kantonsgefängnisses, 760 Mannschaften und Unteroffiziere, hier ein. ...

Amerika und Hertings Rede über Belgien.

Newark, 21. Juli. (RFB.) „Daily Mail“ meldet aus New York vom 14. Juli: Hertings Erklärung, daß Belgien nur als Feindland behalten werde, wird einmütig abgelehnt. ...

gegründeten Duxer des Angreifers ist gewollt. Die Milt sich mit den Verhältnissen seiner Schlichter dieses Krieges vergleichen. ...

Berlin, 21. Juli. Der Angriff über die Rhein-Grenze beginnt sich diesmal als ein Überraschungserfolg heraus. In harten Kämpfen wurden die deutschen Truppen in mehreren Fällen zurückgedrängt, jedoch schließlich in mehreren Fällen wieder in die Offensive übergegangen. ...

Die Rückverlegung der südlichen Marnefront.

Berlin, 20. Juli. (RFB.) Die in der Nacht vom 18. zum 20. vorgenommene Rückverlegung der südlichen Marnefront auf das Marnefeld bei der bis zum 18. Juli in der Gegend von Compiègne durchgeführten Operationen, die die deutsche Front auf dem Marnefeld von Compiègne bis nach der Gegend von Reims zurückverlegte, ist ein wichtiger Erfolg. ...

Angriffe der deutschen Bombenflugzeuge.

Berlin, 21. Juli. (RFB.) In der Nacht vom 18. zum 19. Juli griffen die deutschen Bombenflugzeuge militärische Ziele weit hinter der französischen und englischen Front mit 72 840 Kilogramm Bomben an. ...

Frankenischer Bericht.

Am 20. Juli, 11 Uhr abends. Das Ergebnis unserer freigelegten Gegenoffensive hat nicht auf sich warten lassen. Die Deutschen auf ihrer rechten Flanke und im Süden der Marne beständig angriffen, waren gezwungen, den Rückzug anzutreten und über den Fluß zurückzugehen. ...

Der frühere Zar erschossen.

Berlin, 20. Juli. (RFB.) Nach einer aus Moskau hier eingegangenen Nachricht wurde der frühere Zar von Russland am 16. Juli in Jekaterinburg erschossen. ...

Die Japaner in Sibirien.

Amsterdam, 20. Juli. (RFB.) Das deutsche Botschaftsamt in Tokio meldet, daß die Japaner in Sibirien zu intensiveren. Die notwendigen Maßnahmen sind getroffen.

Stochholm, 20. Juli. (RFB.) Die „Aha Dagligt Meddelande“ aus zuverlässiger mündlicher Quelle berichtet, über die der finnische Gesandte in Berlin, Staatsrat Hiell, bei seinem letzten Besuch in der Heimat den dortigen Senat des Reiches, daß Kaiser Wilhelm keinen seiner Söhne als Kandidaten für den finnischen Thron aufstellen will.

Eine englische Arbeiterkündigung zugunsten der Rückgabe Elsas-Lothringens.

Bern, 21. Juli. (RFB.) Die „Berliner Post“ zufolge hat am 14. Juli ein Oberpartei eine große Versammlung zu Gunsten der Rückverlegung Elsas-Lothringens mit Franzosen statt. ...

Waffour über Belgien.

London, 21. Juli. (RFB.) In einer Verlesung in London anschließend des belgischen Unabhängigkeitsrates sagte Balfour: Die deutsche Belagerung wurde gegen Belgien durch den deutschen Kaiser in seiner letzten Rede gerichtet. ...

Waffour über Belgien.

London, 21. Juli. (RFB.) In einer Verlesung in London anschließend des belgischen Unabhängigkeitsrates sagte Balfour: Die deutsche Belagerung wurde gegen Belgien durch den deutschen Kaiser in seiner letzten Rede gerichtet. ...



Am 17. Juli starb den Heldentod unser geliebter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Onkel

## Curt Kramer

Leutnant und Adjutant des Jäger-Bataillons II  
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. und I. Klasse und der Hessischen Tapferkeitsmedaille.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Professor Dr. Kramer**  
Major a. D.

Von Beileidsbezeugungen bittet man abzusehen.

5467D

## Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht entschlief sanft nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

## Frau Karoline Müller

geb. Ickel.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Wilh. Müller**, Königl. Ober-Bahnassistent.

Giessen (Alicestrass 22a), Weimar i. Thür., Flix (Spanien), Cassel, Frankfurt a. M. und im Felde, den 21. Juli 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 25. Juli, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Wir bitten herzlich von Beileidsbesuchen abzusehen.

5475D

In tiefster Trauer zeigen wir Freunden und Bekannten an, daß unser geliebter, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder

## Helmut Elges

Unteroffizier im Landwehr-Fußartillerie-Regiment 48

im Alter von 21 Jahren am 12. Juli, abends 8 Uhr, im Kampfe für das Vaterland gefallen ist.

**H. Elges und Frau**  
**Hermann und Adolf Elges**  
zur Zeit im Felde.

Gießen, den 22. Juli 1918.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben beiden Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:  
**Ch. Bieker**

Gießen, 20. Juli 1918.

5483

## DREI VORTRÄGE MIT LICHTBILDERN

im großen Hörsaal der Universität

III. Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Sommer: Familienforschung u. Kunstdarstellung

Dienstag den 23. Juli abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Eintrittskarten in der Rickerschen Univ.-Buchhandlung

5461D

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe, herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

## Frau Wilhelmine Gilbert Wwe.

geb. Götz

am Samstag morgen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Alter von 66 Jahren nach schwerem Leiden durch einen sanften Tod in die Ewigkeit abzurufen.

In tiefem Schmerz:

**Familie Volk**  
**Familie Steger**  
**Familie Ullrich**  
**Familie Schenk**  
**Friedrich Peil und Frau geb. Gilbert**  
**Anna Gilbert u. Bräutigam Karl Volz.**

Gießen (Buddestraße 5), den 22. Juli 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr statt.

## Verschiedenes

### Aufforderung.

Mit der Auseinanderlegung des Nachlasses des Büchhauers Wilh. Barthel zu Gießen als Testamentsvollstrecker gerichtlich verpflichtet, fordere ich hierdurch mit einer Frist von einer Woche öffentlich auf sämtliche Ansprüche beizubringen Berücksichtigung bei mir anzumelden; ebenso auch diejenigen, die etwas verschuldet oder Verbindlichkeiten in Händen haben. 5483

**L. Althoff**  
Testamentsvollstrecker.

**Kleines Kind wird in jeher gute Pflege** genommen. Angeb. n. Preis unt. 00829 an den Gleb. Ans.

Am 17. Juli in der Rarburger Straße eine schwarze Bettische verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung von 6 Mark. 00829

**Schirm vertauscht** in der Johannisstraße. 00829

**Abzuwecken** 00829

## Vermögens-Bilanz vom 31. Dez. 1917.

Aktiva.		Passiva.	
Kassenbestand	17 631,71	Reservefonds	9 509,94
Wertpapiere	116 424,—	Betriebsrücklage	3 978,15
Anleihebesitzer	24 509,58	Geschäftsguthaben der Genossen	14 205,39
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	2 000,—	Spareinlagen	454 219,39
Geschäftsmobilien und Utensilien	180,—	Vorausbezahlte Zinsen	691,91
Bankguthaben in laufender Rechnung	19 288,13		
Darlehen auf Schuldscheine	67 118,86	Summe der Passiva	482 594,78
" " Hypotheken	324 781,43	Reingewinn	2 532,85
" " Kaufschillinge	6 673,98		
Ansprüche für Warenbezug	120,—	Gesamtumsatz 1917	8 677 378,27
Zinsenreste	4 696,94	Mitgliederstand Ende 1916	172
Stichtagszinsen	1 705,—	Zugang 6. Abgang 5 durch Tod	
		Mitgliederstand Ende 1917	173

Spar- und Darlehnskasse, eingetragene Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht, Wiedel.  
Direktor: Reubant:  
J. B. Speyer. Bedner.

### Generalversammlung.

Sonntag den 28. Juli 1918, nachmittags 3 Uhr, bei Witt H. H. Bötzfel III.  
Tagesordnung:  
1. Vorlage der Rechnung und Entlastung des Vorstandes.  
2. Verteilung des Reingewinnes.  
3. Besprechung über Umwandlung von unbeschränkter zu beschränkter Haftpflicht.  
4. Verschiedenes.  
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Für den Aufsichtsrat:  
Rodenhausen.

## Großh. Univ.-Bibliothek Gießen.

Alle Benutzer, mit Ausnahme der Studierenden, haben die von ihnen vor dem 10. Juli entliehenen Bücher bis **spätestens 10. August** zurückzuliefern.

Vom 12. August bis 30. September ist die Bibliothek täglich von 9-1 Uhr geöffnet.  
Gießen, den 22. Juli 1918.

Der Großherzogliche Direktor:  
Dr. Haupt.

## Gesellschaftsverein (Club) E. V. Bücher-Rückgabe.

Sämtliche vor dem 15. Juli entliehenen Bücher bitte **spätestens** bis zum 27. Juli 1918 zurückzugeben. Vom 1. August bis 1. September bleibt die Bibliothek geschlossen.  
Die Biblioth.-Verw.d. Gesellschaftsvereins August Frees. 5483D

## Gießener Hausfrauen-Verein.

Die Geschäftsstelle befindet sich jetzt **Platzstraße 5** im Hause des Herrn Architekten Hinn.  
Sie ist geöffnet: **Donnerstag und Donnerstag**, nachmittags von 4-5 Uhr.  
Die Vorsitzende.

## Umpreßhüte

zum Herbst und Winter nimmt schon jetzt entgegen 5471

**J. Heilbronner**  
Marktstr. 17. Rittg. 8.

## Universität Rostock.

Vorlesungs-Verzeichnis für Winter 1918/19 hienfort nom **Secretariat** zu besichtigen. 5483id

547D

5484